

dass oder das?

In der deutschen Sprache gibt es zwei verschiedene Formen des oben genannten Wortes – das und dass. Damit man keinen Fehler macht, ist es wichtig, genau zu wissen, wann ich welche Form verwenden muss! Deshalb gibt es eine feste Regel, die man kennen muss:

- Kann ich die Wörter „jenes, dieses oder welches“ einsetzen, schreibe ich **das**!
- Kann ich keine der Wörter einsetzen, schreibe ich **dass**!

Beispiele:

Das Buch, das (welches) ich lese, gefällt mir.

Ich glaube, dass (keines der Wörter ist sinnvoll einsetzbar) ich heute nicht aufstehen möchte.

Aufgabe: Überlege in den folgenden Sätzen, ob du das oder dass schreiben musst! Streiche die falsche Möglichkeit durch! Solltest du meinen, dass du ein „das“ einsetzen musst, dann schreibe auch auf, welche der Wörter (dieses, jenes, welches) du auch einsetzen könntest!

1. Ich glaube, das/dass Haus ist in einem guten Zustand.
2. Das/Dass Baby möchte, das/dass die Mutter ihm etwas zu trinken gibt.
3. Das/Dass Auto, das/dass da vorne steht, springt nicht mehr an.
4. Das/Dass kann doch wirklich nicht wahr sein!
5. Ich kann mir nicht vorstellen, das/dass eine gute Idee ist.
6. Das/Dass Fahrrad steht so unpraktisch, das/dass es genau im Weg ist.
7. Das/Dass ich heute in die Schule gehen muss, ist eine echte Katastrophe.
8. Das/Dass Weihnachtsfest dieses Jahr ist so großartig, das/dass ich nicht möchte, das/dass es vorbeigeht.
9. Ich glaube, das/dass das/dass Fahrrad kaputt ist.
10. Das/Dass Fenster steht so weit offen, das/dass es kein Wunder ist, das/dass wir alle frieren.

Nächste Aufgabe: Schreibe zehn Sätze, in denen ein „das“ vorkommt, in dein Heft (schreibe auch das Wort dazu, dass du stattdessen einsetzen könntest).

Beispiel: Das (Dieses) Haus gefällt mir sehr gut.

Schreibe danach zehn Sätze mit „dass“ in dein Heft. (Kleine Hilfe: Ein „dass“ schreibt man häufig nach den Verben hoffen, glauben, sagen, meinen, wissen oder schätzen.)

Beispiel: Ich hoffe, dass die Schule bald vorbei ist.